

Entnahme von Rückstellmustern bzw. Qualitätskontrollmustern bei Biodiesel und deren Untersuchung

Ziel der Probenahme ist die Dokumentation des aktuellen Qualitätszustandes des Produkts. Das kann bei eventuellen Schwierigkeiten mit dem Produkt helfen, die Ursache für die Probleme zu ermitteln bzw. berechnete Reklamationen durchzusetzen und unberechtigte Reklamationen abzuwehren.

Die Aussagekraft einer solchen Probe hängt maßgeblich von den Umständen bei der Probenahme ab. Es sind daher einige Regeln zu beachten:

Organisation der Probenahme

- Probenahmen sollten stets in einem Probenahmeprotokoll festgehalten werden. Eine besondere Form ist hierfür nicht erforderlich, es sollten aber folgende Angaben mindestens aufgeführt sein:
 - Anlass der Probenahme
 - Genauer Ort der Probenahme
 - Art der Probenahme (Auslaufprobe, Durchzugsprobe, Verwendung anderer Probenahmetechniken)
 - Datum der Probenahme
 - Name des Probenehmers
 - Entnommene Probemenge (auch Aufteilung auf mehrere Gefäße notieren)
 - Besondere Umstände bei der Probenahme (extreme Witterung, Aussagen von weiteren Personen, die unmittelbar mit der Angelegenheit befasst sind, gegenseitige Vereinbarungen zur Anerkennung einer Probe als „repräsentativ“ usw.)
 - Unterschrift des Probenehmers und möglichst eines Zeugen unter dem Probenahmeprotokoll
- Möglichst jeweils 3 gleichartige Proben erstellen (1 Probe für sich selbst, 1 Probe für den anderen Handelspartner, 1 Probe für eventuelle Schiedsuntersuchungen)
- Ausreichende Probemenge entnehmen (mindestens 1 L), um sicherzustellen, dass alle Prüfungen normgerecht durchgeführt werden können.
- Probengefäße lesbar und eindeutig (Zuordnung zum Probenahmeprotokoll gewährleisten) etikettieren und so verschließen, dass eine nachträgliche Veränderung der Probe sichtbare Spuren hinterlässt, ggf. auch versiegeln.
- Die Proben nur in solche Laboratorien zur Untersuchung geben, die eine ausreichende Prüfqualität auf dem Prüfgebiet Biodiesel (Untersuchungen nach DIN EN 14214) nachgewiesen haben.

Technische Anforderungen an die Probenahme

- Grundsätzlich sind für Probenahmen an flüssigen Kraftstoffen die Anforderungen der DIN 51 750 Teil 2 (Prüfung von Mineralölen; Probenahme; Flüssige Stoffe)¹ einzuhalten.
- Sicherstellen, dass tatsächlich eine repräsentative Probe entnommen wird (z.B. bei Tankstellen-Zapfanlagen eine Vorlaufmenge von ca. 4 L ziehen, damit sichergestellt ist, dass tatsächlich Kraftstoff aus dem Tank frisch entnommen wird).

¹ Diese Norm kann beim Beuth Verlag (www.beuth.de) zum Preis von 29,40 € (Preis nur zur Information, es gilt ausschließlich die Preisliste des Beuth-Verlages) erworben werden.

- Bei der Direktentnahme aus Tanks (stationär oder Tankwagen) die vorgeschriebene Durchzugsmethode verwenden. Falls das nicht möglich sein sollte (z.B. bei Fahrzeugen mit ausschließlicher Bottom-Befüllung) ist eine Mischprobe aus dem Anfang, der Mitte und dem Ende der Entladung herzustellen.
- Probengefäße mit so wenig wie möglich Lufteinschluss füllen.
- Nur geeignete saubere und trockene Probenahmegefäße verwenden; keinesfalls Gefäße benutzen, die für die Verwendung für Lebensmittel vorgesehen sind oder waren. Die Gefäße möglichst vollständig füllen. Bewährt haben sich für Biodiesel und mineralischen DK Weißblech-Kanister mit Einpressdeckel.
- Proben an einem trockenen Ort bei Temperaturen von 8...15°C lagern. Die Aufbewahrungszeit sollte mindestens 3 Monate betragen. Eine Probenlagerung über 6 Monate hinaus ist nicht sinnvoll, da sich die Muster in größeren Zeitabschnitten verändern können.

Bezugsquelle für Probenahmegefäße (Weißblech 1 L) komplett mit Etiketten:

ASG

Analytik-Service GmbH

Trentiner Ring 30

86356 Täferlingen

Tel.: +49 (8 21) 4 86 25-18

Fax: +49 (8 21) 4 86 25-19

e-Mail: info@asg-analytik.de



Preisliste für Probenahmegefäße 1 L

(Stand vom 04.03.2005, unverbindliche Information, es gilt ausschließlich die Preisstellung durch ASG, bitte entsprechend anfragen)

Anzahl	1 Stück	5 Stück	10 Stück
Probebehälter + Etikett	4,90 €	21,00 €	36,00 €
Versandkosten inkl. Verpackungskosten	8,70 €	9,70 €	10,70 €
Gesamtkosten Netto	13,60 €	30,70 €	46,70 €
Zuzügl. Mehrwertsteuer 16,0 %	2,18 €	4,91 €	7,47 €
Gesamtkosten inkl. MwSt.	15,78 €	35,61 €	54,17 €